

GRin. Martina KAUFMANN, MSc B.A.

15.05.2014

A N T R A G
zur
d r i n g l i c h e n B e h a n d l u n g

unterstützt durch die im GR vertretenen
Klubs von SPÖ,

Betreff: Aufwertung des wichtigen gesellschaftlichen Einsatzes als
Pflegeeltern

Aus den unterschiedlichsten Gründen können Grazer Kinder nicht immer in ihrem familiären Umfeld aufwachsen. Diese Unterbringungen können von kurzer oder von langer Dauer sein.

Mit Pflegeelternplätzen und mit Jugendwohngemeinschaften wird dieser Bedarf abgedeckt. Viele Erwachsene stellen sich als Pflegeeltern aus den unterschiedlichsten Gründen zur Verfügung, so beispielsweise wenn die eigenen Kinder schon aus dem Hause und damit Platz und Zeit für Kinder in Pflege frei geworden sind.

Da die Abgeltung zwar weitestgehend die Kosten für die aufgenommenen Kinder abdeckt, aber natürlich nicht ein geregeltes Einkommen ersetzen kann, wäre es wichtig, den Anreiz zu schaffen, dass mehr (Krisen-)Pflegeelternplätze zur Verfügung gestellt werden können, auch für Pflegeeltern eine angemessene Aufwandsentschädigung anzudenken.

So können Kinder und Jugendlichen in einem geschützten sozialen Umfeld aufwachsen, ein wichtiger Beitrag an unserer Gesellschaft würde geleistet werden und der anspruchsvolle Dienst der Pflegeeltern auch eine entsprechende Würdigung erhalten.

Daher stelle ich namens des ÖVP-Gemeinderatsclubs folgenden

Dringlichen Antrag:

Der Grazer Gemeinderat möge beschließen, an den Landesgesetzgeber mit dem Ersuchen heranzutreten, ein System zu entwickeln, das noch mehr Kindern, die nicht zuhause untergebracht werden können, eine gute Heimat bietet und den Pflegeeltern eine wertschätzende finanzielle Würdigung sicherstellt.